

MobbingPRÄVENTION

Chancen und Herausforderungen
von Kooperationen zwischen
Offener Jugendarbeit und Schule

2016 Jahr der
Jugendarbeit

Mi, 16. November 2016
FH Vorarlberg | Dornbirn

Die Aufgabe von Offener Jugendarbeit sowie der Schule ist es, Jugendlichen bei der Entwicklung von persönlichen und sozialen Kompetenzen zu unterstützen. Beide Angebote können sich vor allem im Präventionsbereich sinnvoll ergänzen. Die Fachtagung „MobbingPRÄVENTION – Chancen und Herausforderungen von Kooperationen zwischen Offener Jugendarbeit und Schule“ widmet sich daher folgender Frage:

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Offener Jugendarbeit im Bereich der Mobbingprävention nutzbringend und nachhaltig umgesetzt werden?

Neben aktuellen Forschungserkenntnissen und theoretischem Hintergrundwissen zur Mobbingprävention werden auch Einblicke in die Praxis von Kooperationen geboten. Dies soll die Grundlage bilden, um mögliche Formen für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen Schulen und Offener Jugendarbeit kennen zu lernen bzw. gestalten zu können.

Termin

Mittwoch, 16. November 2016
13:00 – 18:15 Uhr

Ort

FH Vorarlberg, Foyer
Hochschulstraße 1
6850 Dornbirn

Mehr Infos unter: www.koje.at

Eine Kooperationsveranstaltung von koje - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung und bOJA - bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit, finanziert vom Land Vorarlberg – Fachbereich Jugend und Familie und dem Bundesministerium für Familien und Jugend.

Programm



- 13.00 Uhr** **Begrüßung**
Robert Lender, Kompetenzzentrum Jugend – BMFJ
Mag.^a (FH) Olivia Mair, MA, koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit & Entwicklung
- 13.20 Uhr** **Mobbing: Der richtige Blick in die falsche Richtung? – Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mechthild Schäfer**

Viele Aktivitäten gegen Mobbing scheitern, weil ein Fazit der Evaluationen großer Interventionsprogramme in der Praxis immer noch vernachlässigt wird: die effizienteste Prävention kommt aus der Klasse selbst und ist in zwei von drei Fällen erfolgreich. Unstrittig ist, dass Mobbing ein Gruppenphänomen ist und als Gruppenprozess in Klassen abläuft. Immer noch am Anfang hingegen ist unser Verständnis der Mechanismen, die die Dynamik in der Klasse antreiben. Kann der Wechsel von einer kompetenzorientierten Perspektive zu einer ressourcenorientierten Perspektive Impulse für die Prävention geben und neue Forschungsfragen inspirieren?

Dr.ⁱⁿ Mechthild Schäfer, Diplombiologin und habilitierte Psychologin, Professorin am Department Psychologie - Angewandte Sozialpsychologie & Beratungspsychologie - der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie lehrt und forscht über Beziehungseffekte, die Gruppendynamik bei Mobbing sowie Gesprächsführung in komplexen Systemen.
- 14.10 Uhr** **Prävention und Früherkennung von Mobbing an der Schnittstelle von Schule und Offener Jugendarbeit – Prof. Dr. Martin Hafen**

Mobbing ist eine Form von kommunikativer Gewalt, die für die Opfer schwerwiegende Folgen haben kann. Entsprechend braucht es wirkungsvolle Strategien zur Prävention und Früherkennung von Mobbing. Im Referat werden die Chancen und Schwierigkeiten solcher Strategien ausgelotet und exemplarische Programme vorgestellt. Dabei wird der Kooperation und Interdisziplinarität an der Schnittstelle von Schule und Offener Jugendarbeit besondere Beachtung geschenkt.

Dr. Martin Hafen ist Sozialarbeiter und Soziologe, Dozent an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention. Seine Themenschwerpunkte sind Gesundheitssoziologie, Präventionstheorie, Theorie der Sozialen Arbeit in der Schule und Diskurs zwischen Theorie und Praxis.
- 15.00 Uhr** **Best Practice Modelle von Kooperationen zur Mobbingprävention**

Polytechnische Schule Dornbirn und Offene Jugendarbeit Dornbirn
Mittelschule Klostertal und Offene Jugendarbeit Bludenz
- 15.30 Uhr** PAUSE
- 15.50 Uhr** **Thementische rund um Mobbingprävention und Kooperation von Schule und Offener Jugendarbeit**
moderiert von Landesschulrat Vorarlberg, ifs Schulsozialarbeit, Offene Jugendarbeit
- 17.15 Uhr** **Expert*innen-Talk**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mechthild Schäfer, Prof. Dr. Martin Hafen, DSA Michael Rauch - Kinder- und Jugendanwalt, Michaela Uitz - Beratungslehrerin der Heilstättenschule, Dr. Martin Hagen - koje-Obmann
- 18.15 Uhr** **Ausklang & Ende ☺**

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei!

Anmeldung bis 8. November 2016 bei der koje unter: +43 5574 45838 oder ampuls@koje.at